

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	18.04.2016	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Stadtratssaal Rathaus: Teilerneuerung der Tontechnik - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20162524

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilerneuerung der Tontechnik im Stadtratssaal als Sofortmaßnahme mit Gesamtkosten von

145.000,00 Euro einschl. MWSt.

durchzuführen.

1. Vorbemerkungen

keine

2. Begründung

Die derzeitige Diskussionsanlage im Stadtratssaal wurde 1990 in Betrieb genommen. Es handelt sich um eine Technologie der Fa. Siemens AG Österreich mit dem Produkt VARIODYN 2000.

Die Vorverstärkereinheit der Mikrofone ist während der Stadtratssitzung am 7.12.2015 komplett ausgefallen. Ursache war ein Kurzschluss in der Vorverstärkerzentralbaugruppe.

Da die Fa. Siemens die Produktserie für Diskussionsanlage nicht mehr anbietet, sind keine Ersatzteile für die Anlage mehr verfügbar.

Tontechniker, die die Diskussionsanlage im Landtag Rheinland-Pfalz in Mainz betreuen ist es gelungen, die defekte Technikplatine provisorisch zu reparieren. Allerdings kommt von hier der Hinweis, dass bei einem Ausfall der Zentral- CPU (Controll Prozessor Unit) die Anlage nicht mehr instandgesetzt werden kann.

Aufgrund des Alters der Anlage und der Vakanz von Ersatzteilen besteht also dringender Handlungsbedarf die Diskussionsanlage zu ertüchtigen.

Da mit der Rathaussanierung ab 2018 auch die Erneuerung der Tontechnik im Ratssaal vorgesehen ist, muss eine Übergangslösung gefunden werden, die die Ausfallsicherheit der Anlage sofort erhöht, auf der anderen Seite den Vorabinvest dieser Maßnahme sichert.

3. Baubeschreibung

Eine praktikable Lösung wäre der Austausch der Diskussionszentrale bei Weiterverwendung der vorhandenen Tischeinbauten und Bedienelemente.

Die vorhandene Anlagenstruktur ist sternförmig aufgebaut. Alle Mikrofonleitungen und Steuerleitungen laufen von den Sprechstellen an den Plätzen zum Bedienplatz.

Ziel ist es eine Zentrale am Bedienplatz neu aufzubauen und die Vorverstärkerbaugruppen auszutauschen. Das vorhandene Leitungsnetz und die Verstärkertechnik im Technikraum sind weiter zu verwenden.

Als Zentrale wird eine handelsübliche Audiomatrix mit einer Mediensteuerung vorgesehen. Die Anlagenteile werden teilweise im Bedienpult im Stadtratsaal und im Technikraum eingebaut.

Das vorhandene Bedienfeld im Schriftföhrtisch wird durch ein Touchpanel ersetzt. Zum Verbinden der Elemente sind nur 2 neue Netzwerkleitungen vom Bedientisch in den Technikraum erforderlich.

Sämtliche neu eingebrachten Baugruppen können bei der Revitalisierung der Tontechnik im Rahmen der Rathaussanierung weiter verwendet werden.

4. Terminplanung

Die Maßnahme muss während der Sommerpause vom 5.07. bis 25.09.2016 Umgesetzt werden.

5. Kosten

Gesamt:	145.000,00 Euro
Einbau von neuen Mikrofonvorverstärkerbaugruppen mit Zentralprozessoreinheit	98.500,00 Euro
Schalt-und Verdrahtungsarbeiten	2.500,00 Euro
Programmierungsaufwand	5.000,00 Euro
Anpassung der Elektroversorgung	5.000,00 Euro
Schreinerarbeiten	3.000,00 Euro
Unvorhergesehenes	3.000,00 Euro
Externe Ingenieurleistungen	28.000,00 Euro

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Ergebnishaushaltes finanziert.

7. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2016	145.000,00 Euro

8. Verfügbare Mittel (4-134)

Die erforderlichen Mittel stehen auf dem Sachkonto 5236198, Kostenstelle 41318811, Kostenträger 1140801, zur Verfügung.